

Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Bilanz zum 31. Dezember 2014

A k t i v a

	31.12.2014	16.10.2014
	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	23.809,50	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	202.752,23	100.000,00
	<u>226.561,73</u>	<u>100.000,00</u>
	<u>226.561,73</u>	<u>100.000,00</u>

P a s s i v a

	31.12.2014	16.10.2014
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.556,52	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	101.609,21	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.396,00	0,00
	<u>126.561,73</u>	<u>0,00</u>
	226.561,73	100.000,00

Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 16. Oktober bis 31. Dezember 2014

	16.10. - 31.12.2014	
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		86.174,71
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.500,00	
b) Soziale Abgaben und freiwillige soziale Aufwendungen	6.739,68	18.239,68
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		67.935,03
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresüberschuss		0,00

I.
Aktenvermerk

Anhang Jahresabschluss Rumpfgeschäftsjahr 2014

Allgemeine Grundlagen

Die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH mit Sitz in Karlsruhe (BLK) wurde am 29.07.2014 notariell gegründet und am 16. Oktober 2014 im Handelsregister Karlsruhe eingetragen. Gesellschafter der BLK sind der Landkreis Karlsruhe und TelemaxX Telekommunikation GmbH, die ihrerseits durch die Stadtwerke Baden-Baden, Bretten, Gaggenau, Bühl, Karlsruhe, Rastatt und Ettlingen sowie Energie- und Wasserversorgung Bruchsal und der Stadt Stutensee als Gesellschafter getragen werden.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches, des GmbH-Gesetzes und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt und in Euro ausgewiesen. Die Gesellschaft ist gemäß den Größenklassen in § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 wird gemäß § 16 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das Jahr 2014 war für die Gesellschaft ein Rumpfgeschäftsjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringende Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt. Es sind dies im Einzelnen folgende Grundsätze und Methoden:



Sonstige Vermögensgegenstände wurden zu Nennwerten angesetzt.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert bilanziert.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Die Sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Steuererstattungs-ansprüche aus Umsatzsteuer.

Die voll eingezahlten Kapitalanteile der Gesellschafter zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 100 T€ werden von Landkreis Karlsruhe zu 51% und von der TelexX Telekommunikation GmbH zu 49% gehalten. Sie entsprechen dem im Handelsregister eingetragenen Stammkapital.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen die noch nicht verwendeten Mittel aus der Anschubfinanzierung vom Landkreis Karlsruhe.

Alle Verbindlichkeiten haben allesamt, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten betreffen 1 T€ Steuerverbindlichkeiten und 4 T€ Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen in Höhe von 73 T€ Erträge aus der Auflösung des Zuschusses des Landkreises Karlsruhe für die Anschubfinanzierung.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Vorsitzende:

Herr Landrat Dr. Christoph Schnaudigel

Landrat des Landkreises Karlsruhe

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Eberhard Oehler

Geschäftsführer Stadtwerke Ettlingen

Weitere Mitglieder:

Herr Edgar Geißler

Hauptamtsleiter Stutensee

Herr Dr. Karl Roth

Geschäftsführer Stadtwerke Karlsruhe

Herr Bürgermeister Bernd Stober

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Thomas Nowitzki

Bürgermeister

Herr Rainer Pahl

Geschäftsführer Stadtwerke Baden-Baden

Herr Peter Solberg	Geschäftsführer Stadtwerke Bruchsal
Herr Stefan Kleck	Geschäftsführer Stadtwerke Bretten
Herr Bürgermeister Thomas Deuschle	Bürgermeister
Herr Bürgermeister Elmar Himmel	Bürgermeister
Herr Bürgermeister Markus Rupp	Bürgermeister
Herr Oberbürgermeister Sebastian Schrempp	Oberbürgermeister

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen 1 T€.

Zusammensetzung der Geschäftsführung

- Ragnar Watteroth	Kaufmännischer Geschäftsführer Dezernent und Kämmerer im Landkreis Karlsruhe
- Andreas Gerhard Tremmel	Technischer Geschäftsführer Leiter Organisation und Prokurist der TelemaxX Telekommunikation GmbH

Die beiden Geschäftsführer erhielten eine Gesamtvergütung inkl. Fahrtkostenpauschale von 8,4 T€.

Mitarbeiter

Die durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter nach Gruppen stellen sich wie folgt dar:

Vollzeit: 0 Mitarbeiter
Teilzeit: 3 Mitarbeiter

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für das Rumpfgeschäftsjahr 2014 bestanden keine finanziellen Verpflichtungen.

Prüfungs- und Beratungsgebühren

Das für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt für

	<u>TEUR</u>
Abschlussprüfungsleistungen	4
Sonstige Leistungen	<u>22</u>
	<u>26</u>

Karlsruhe, den 28. Mai 2015



Ragnar Watteroth
Kaufmännischer Geschäftsführer



Andreas Tremmel
Technischer Geschäftsführer